

PRESSE - NEWS

Allgäuer Gründerbühne 2020: eine Kamera, die Leben rettet, spielend lernen und eine besondere Form des Campings gewinnen Fachjury und 700 Zuschauer küren digital die Sieger und sind sich einig

Kempton (AG – 17.11.2020) - Auch dieses Jahr lieferten sich fünf Gründerteams auf der 7. Allgäuer Gründerbühne 2020 ein Kopf an Kopf Rennen um den Allgäuer Gründerpreis. Dieser ist dotiert mit insgesamt 12.000 Euro und wird auf die ersten drei Plätze verteilt. Neu war dieses Jahr das digitale Format: Knapp 700 Zuschauer*Innen verfolgten beim Online-Event die Pitches der Startups und kürten am Ende gemeinsam mit der Jury die drei besten Teams. Der erste Platz, dotiert mit 6.000 Euro Preisgeld ging an das Team RescueCam, eine Multifunktions-Endoskop-Kamera für Krisen- und Rettungseinsätze. Die Idee, eine Wärmebildkamera mit einer normalen Kamera in ein Endoskop zur Verschüttetensuche zu kombinieren, lag für den THW-Truppführer und Informatiker Michael Kirsch auf der Hand. Zusammen mit David Terrey hat er den Prototyp gebaut und schon bei Rettungseinsätzen prüfen können. Die RescueCam unterscheidet auch unter größter Staubschicht zuverlässig zwischen Mensch und Gegenständen. Platz zwei und damit 4.000 Euro sicherte sich MEMOMECE, ein Serious Game für die kommunikative, medizinische Ausbildung mit modernen Methoden, in denen beispielsweise angehende Mediziner auf mitunter schwierige Gesprächssituationen mit Patienten vorbereitet werden. Hinter dieser Entwicklung stecken die Informatiker Leonhard Marx und Jakob Riedel sowie Pia Fuchs, Gesundheitswirtin. 2.000 Euro für den dritten Platz nahm das Team myCabin mit nach Hause. myCabin ermöglicht naturnahes Übernachten im (Vor-)Alpenraum und hat dafür eine digitale Buchungsplattform entwickelt. Die fünf Outdoor-Enthusiasten verbinden auf ihrer Plattform das Trendthema genügsames Reisen mit Rucksack und Campervan mit dem Bewusstsein für soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit. Die undotierten Plätze vier und fünf teilten sich „Der Blaue“ und „Löffli“: „Löffli“ ist ein neuer Löffel, der gleichermaßen streichen kann und so auch den letzten Rest Joghurt aus der Verpackung löffelt. Als idealer Wassersammler wurde „Der Blaue“ vorgestellt; seine flexible Konstruktion ermöglicht das einfache Auffangen von Wasser an komplizierten Stellen und ist insbesondere für Heizungsbauer oder Hausmeister interessant.

Unternehmer fördern Gründerszene: exklusive Plattform für neue Ideen

Die Allgäuer Gründerbühne wurde auch dieses Jahr durch das Sponsoring durch die Allgäuer Überlandwerke (Kempton), elobau (Leutkirch), die IHK Schwaben, die Sozialbau (Kempton) und die Brauerei Meckatzer (Heimenkirch) ermöglicht, was die Veranstalter und Gründer sehr zu schätzen wissen: „Wir danken ganz herzlich den Sponsoren und Förderern. Neben der finanziellen Unterstützung sind uns auch das Coaching, die Bewertung und die Anteilnahme an der Gründerszene wichtig und wertvoll. So wird Gründergeist und ein gutes Gründerklima langfristig gefördert und führt zu erfolgreichen Unternehmen“, sagt Klaus Fischer, Geschäftsführer der Allgäu GmbH. Dass die Gründerbühne in der Gründerszene angekommen ist, zeigt neben der hohen Zuschauerzahl auch die Besetzung der Jury: „Wir konnten Julian Reuter, einst als Gründer von Out for Space auf der Bühne und nun erfolgreicher Unternehmer, als Juror gewinnen. Ebenso Christian Mohr von UnternehmerTUM München, Markus Hallermann, Co-Founder von komoot GmbH sowie die Co-Founderin Dorothea Utzt aus Nürnberg. Sie bringen ihr Fachwissen ein und vernetzen“, erklärt sich Antonia Widmer, Leiterin von Allgäu Digital und Moderatorin der Allgäuer Gründerbühne.

Allgäuer Gründerbühne – ein bewährtes Format neu gedacht

Ein kurzweiliger Abend mit innovativen Ideen aus ganz unterschiedlichen Branchen – und das rein digital. Jury, Sponsoren und Zuschauer*innen verfolgten die Allgäuer Gründerbühne über einen Livestream von zuhause und aus aller Welt. Interaktiv beteiligten sich die Teilnehmer*Innen bei der Veranstaltung: Sie stellten Fragen, kommentierten über den Chat, verewigten sich mit Fotos auf der Social Wall und gaben am Ende eine Stimme für das Favoriten-Team ab. Damit ist es dem Team der Gründerbühne Allgäu gelungen zu zeigen, dass digitale Veranstaltungen Spass machen und man Zuschauer interaktiv einbinden kann. „Wir sind begeistert, dass unser Mut, die Veranstaltung weiter zu entwickeln und corona-konform anzupassen, belohnt wurde. Wir konnten zeigen was alles gelingen kann, wenn man bereit ist, etwas zu riskieren. Und damit meine ich alle Beteiligten: Unsere Sponsoren, die Jury, die Gründerregion und vor allem auch die Stadt Kempten“, freut sich Widmer.

Die Allgäuer Gründerbühne ist die Leuchtturmveranstaltung der Gründerwochen Allgäu, die noch bis zum 21. November Online-Events für Gründer*innen, Startups und Gründungsinteressierte anbietet. Veranstalter ist die Allgäu GmbH (Gründerregion Allgäu und Allgäu Digital) in Kooperation mit der Stadt Kempten, der Gründervilla Kempten und dem Cometa Allgäu.

Pressekontakt:

Simone Zehnpfennig
Allgäu GmbH
Tel. 0831/5753737, Fax 0831/5753733
zehnpfennig@allgaeu.de; www.allgaeu.de

Klaus Fischer
Geschäftsführer
Tel. 0831/575 37 13
fischer@allgaeu.de